|  |
| --- |
| **Muster: Konzeption „Erinnerungskultur an Schulen“** |
| **1. Bedarf und Interessen der Schülerschaft erheben** |
| * Besprechen Sie mit Ihren SuS und dem Kollegium die Relevanz der Thematik und erheben Sie, welche Fragestellungen für sie von Interesse sind
* Sammeln der Wünsche zur Abstimmung eines Schwerpunktthemas oder einer Fragestellung
 |
| **2. Kooperationspartner suchen** |
| * Arbeiten Sie mit lokalen Gedenkstätten, Verbänden, Initiativen oder Stiftungen zusammen und kontaktieren Sie diese.
 |
| **3. Pilotprojekt starten** |
| * Starten Sie zunächst mit AG- oder Klassenprojekten im Rahmen eines Projekttages oder einer Projektwoche.
* Evaluieren Sie, was dabei gut gelaufen ist und welche Aspekte noch der Optimierung bedürfen.
 |
| **4. Breitenwirksame Einführung** |
| * Reichen Sie die erfolgreich gelaufenen Projekte zur Aufnahme in das Schulprogramm in den jeweiligen Gremien ein, um diese dauerhaft zu verankern.
 |
| **5. Qualifizierung des Kollegiums** |
| * Ermöglichen Sie die Teilnahme an Fortbildungen zur Gedenkstättenpädagogik, die Mitwirkung an Austauschen und zur Netzwerkbildung mit anderen Schulen.
 |
| **6. Evaluation und Weiterentwicklung** |
| * Stoßen Sie regelmäßig Reflexionsrunden und Anpassungen des Bausteins an.
 |